

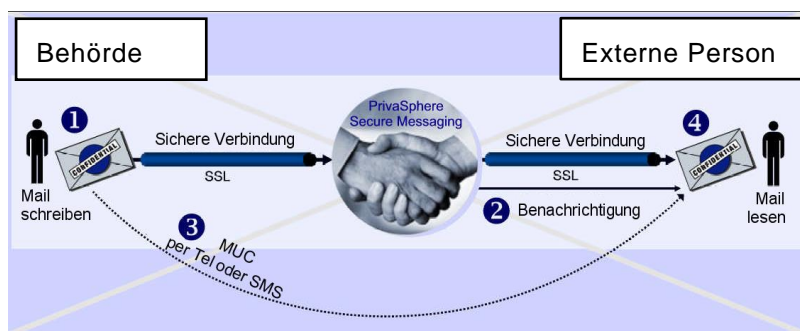
Kurzanleitung SECUREMAIL

«Sicherer E-Mail Service des Kantons Zug» für interne Anwendende

Gemäss dem Dokument [Merkblätter zur Datensicherheit](#) gilt unter:

- *Kapitel 3.3 Externer Versand*
«Grundsätzlich dürfen Sie als Mitarbeitende/r der Verwaltung keine Personendaten und vertrauliche oder einer besonderen Geheimhaltungspflicht, z.B. dem Amtsgeheimnis, ausserhalb des verwaltungseigenen Netzes versenden.»
- *Kapitel 3.4 Verschlüsselung*
Um die Datensicherheit auch ausserhalb des verwaltungseigenen Netzes zu gewährleisten, können E-Mails verschlüsselt werden. Sämtliche Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung, der Gerichte und der Gemeinden haben dazu u.a. die Möglichkeit, via SecureMail mit externen Dritten Daten verschlüsselt per E-Mail auszutauschen.

1. Wie funktioniert «SecureMail»?



1. Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter der Behörde (**Kantonale Verwaltung, Gerichte und alle Zuger Gemeinden**) sendet eine sichere E-Mail auf die offiziell als sicher anerkannte Zustellplattform PrivaSphere.
2. PrivaSphere sendet eine Abholeinladung an die externe Person bzw. an die Empfängerin oder den Empfänger.
3. Eine SMS mit dem **MUC (MessageUnlockCode)** kann zusätzlich an die Empfängerin oder den Empfänger versendet werden.
4. Die Empfängerin oder der Empfänger verbindet sich auf PrivaSphere (Login mittels persönlichen Passworts) und kann die vertrauliche E-Mail lesen. Wurde dem Versand noch ein MUC mitgegeben, dann muss dieser zur Verifizierung vor dem Zugriff zusätzlich auch noch eingegeben werden.

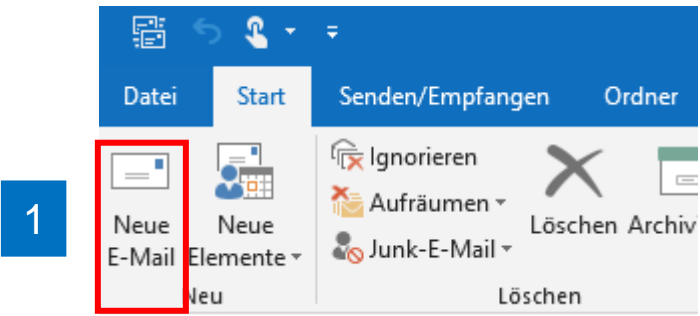
2. Voraussetzung

Damit Sie SecureMail nutzen können, ist auf Ihrem geschäftlichen Laptop vom AIO oder Ihrem IT-Dienstleister ein Programm (Outlook Plug-In) installiert worden. Sie finden das aktivierte Add-In im Outlook Menü, sobald Sie eine neue Nachricht verfassen wollen.

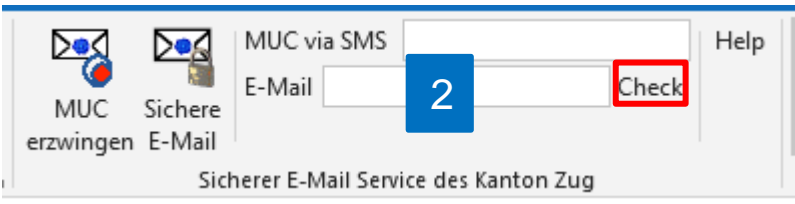
Mit einem Klick auf «**Help**» werden Sie auf die SecureMail-Webseite <https://securemail.zg.ch> geleitet, wo Sie weitere Informationen finden.

3. Anleitung: Wie sende ich eine verschlüsselte E-Mail an einen externen Empfänger?

Schritt 1: Neue E-Mail erstellen


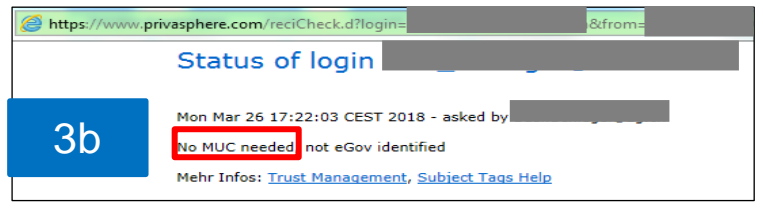
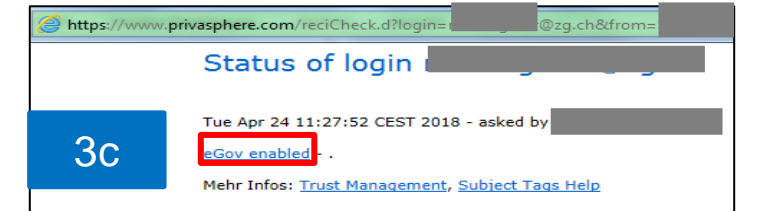
| | |
|---|---|
|  | <p>1 Klicken Sie auf «Neue E-Mail».</p> |
|---|---|

Schritt 2: Prüfen, ob für die gewählte E-Mail-Adresse ein MUC notwendig ist.

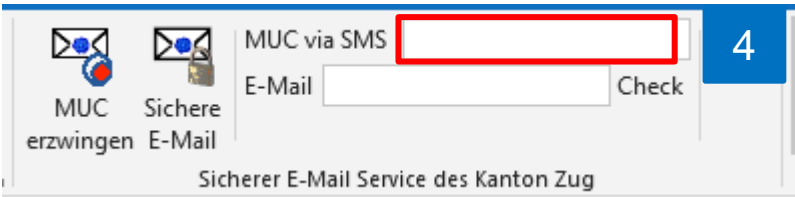
| | |
|---|---|
|  | <p>2 Geben Sie im Feld «E-Mail» die Adresse der Empfängerin oder des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf «Check».</p> |
|---|---|

Schritt 3: Mögliche Abfrage Resultate

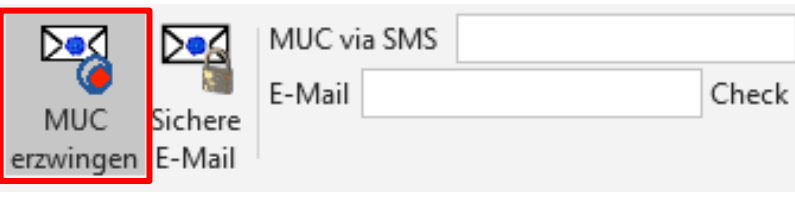
Wenn Sie Schritt 2 ausgeführt haben, wird eines von drei möglichen Resultaten erscheinen:

| | |
|--|--|
|  | <p>3a «NEEDS MUC» bedeutet, dass der Empfänger nicht registriert ist und ein MUC somit zwingend notwendig ist.</p> |
|  | <p>3b «No MUC needed» bedeutet, dass der Empfänger ein Konto/Login hat und keinen MUC braucht.</p> |
|  | <p>3c «eGOV enabled» bedeutet, dass der Empfänger eingeschriebene E-Mails erhalten kann und kein MUC notwendig ist.</p> |

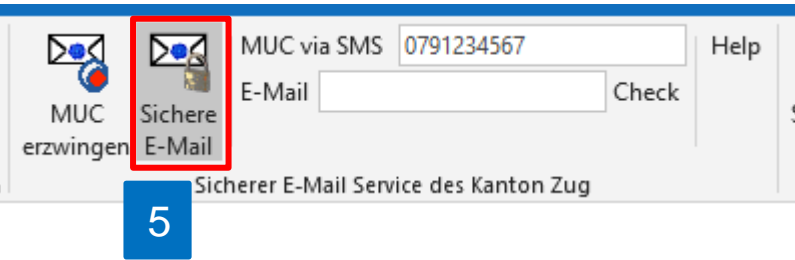
Schritt 4: Falls gefordert, einen MUC erzeugen (bei Resultat 3a immer)

| | |
|--|--|
|  | <p>4 Sofern vorhanden kann die Mobiltelefonnummer des Empfängers in das Feld "MUC via SMS" eingetragen werden. Andernfalls muss der MUC dem Empfänger auf andere Weise (telefonisch, persönlich, nicht per E-Mail) mitgeteilt werden</p> |
|--|--|

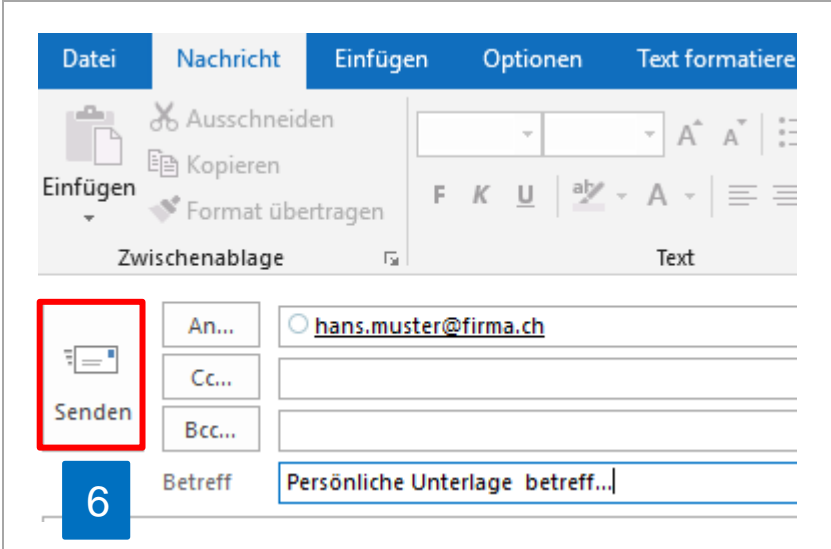
Zusatzschutz (bei Resultat 3b und 3c): Sie können sich versichern, dass es sich beim Gegenüber um die gewünschte Empfängerin oder den gewünschten Empfänger der verschlüsselten E-Mail handelt (keine Stellvertretung etc.), indem Sie einen MUC erzwingen.

| | |
|---|--|
|  | <p>Wenn eine allfällige Stellvertretung die E-Mail nicht lesen darf, können Sie einen MUC erzwingen (Fehlleitungsschutz), indem Sie bei Resultat 3b) und 3c) zusätzlich auf «MUC erzwingen» klicken.</p> |
|---|--|

Schritt 5: E-Mail vorbereiten (bei allen Resultaten)

| | |
|--|--|
|  | <p>5 Bevor Sie eine E-Mail senden, stellen Sie sicher, dass Sie das Feld «Sichere E-Mail» aktiviert haben (die Hintergrundfarbe vom Symbol verändert sich leicht bei der Aktivierung).</p> |
|--|--|

Schritt 6: E-Mail absenden

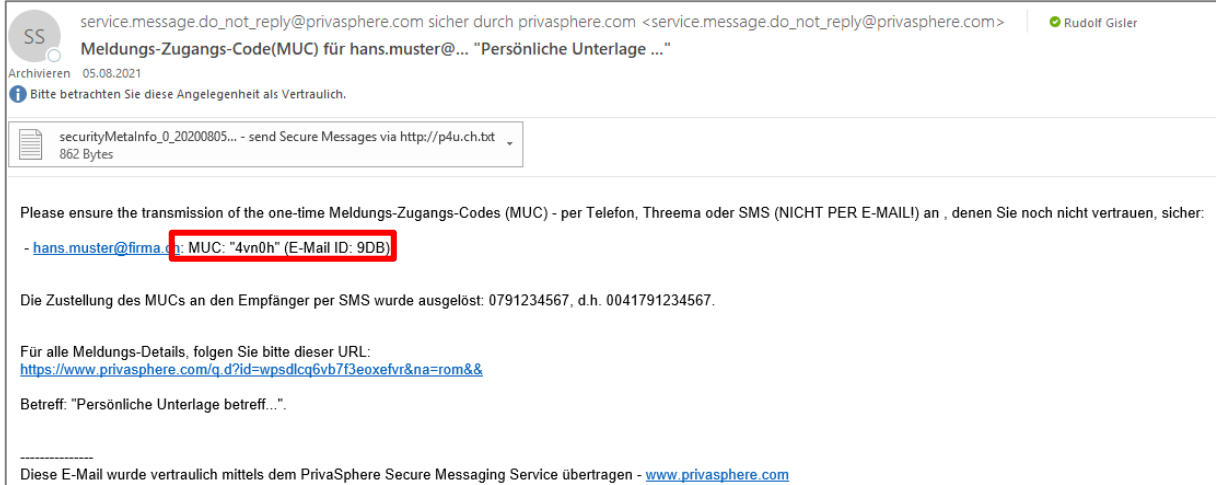


6 Stellen Sie das E-Mail mit Betreff und Inhalt fertig.

Klicken Sie zum Abschluss auf «Senden».

Schritt 7: Bestätigung

Nachdem Sie die E-Mail verschickt haben, werden Sie vom System eine Bestätigungs-E-Mail erhalten. Mit dieser E-Mail erhalten auch Sie den automatisch generierten MUC-Code. Dieser muss – sofern notwendig (sprich: wenn die Mobiltelefonnummer nicht bekannt ist) – dem Empfänger mitgeteilt werden (vgl. Schritt 4).



service.message.do_not_reply@privasphere.com sicher durch privasphere.com <service.message.do_not_reply@privasphere.com> Rudolf Gisler

Meldungs-Zugangs-Code(MUC) für hans.muster@... "Persönliche Unterlage ..."

Archivieren 05.08.2021

Bitte betrachten Sie diese Angelegenheit als Vertraulich.

security/MetaInfo_0_20200805... - send Secure Messages via http://p4u.ch.bt 862 Bytes

Please ensure the transmission of the one-time Meldungs-Zugangs-Codes (MUC) - per Telefon, Threema oder SMS (NICHT PER E-MAIL!) an , denen Sie noch nicht vertrauen, sicher:

- hans.muster@firma.ch; MUC: "4vn0h" (E-Mail ID: 9DB)

Die Zustellung des MUCs an den Empfänger per SMS wurde ausgelöst: 0791234567, d.h. 0041791234567.

Für alle Meldungs-Details, folgen Sie bitte dieser URL:
https://www.privasphere.com/q_d?id=wpsdlcq6vb73eoxefvr&na=rom&&

Betreff: "Persönliche Unterlage betreff...".

Diese E-Mail wurde vertraulich mittels dem PrivaSphere Secure Messaging Service übertragen - www.privasphere.com

Wenn der Empfänger oder die Empfängerin die E-Mail geöffnet und somit gelesen hat, werden Sie eine Lesebestätigung erhalten.

Ihre Nachricht

An:
Betreff: EmpfangsBest 1 von 1: test - Ausschnitt Meldung
Gesendet: Montag, 3. August 2020 11:20:29 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Montag, 3. August 2020 11:20:29 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

4. Wie empfangen Sie verschlüsselte E-Mails von externen Absendern?

Die Empfängerin oder der Empfänger einer sicheren Meldung erhält seine E-Mail wie gewöhnlich in Outlook. Die Mitteilung ist durch ein digitales Zertifikat gegen Veränderungen geschützt. Zusätzlich ist in der angehängten Datei der Vertrauensstatus der Absenderin oder des Absenders zu erkennen.

The screenshot shows an Outlook window with the following details:

- Subject:** via Sicheres Kontaktformular - Meldung: "Zugangsdaten für Server"
- From:** RTMR Info sicher durch privasphere.com <SecureMessaging@privasphere.com>
- Sent:** 06.08.2021
- Attachment:** securityMetaInfo_6099381_20200806_1914.txt
- Message Body:**

Von: "RTMR Info sicher durch privasphere.com" <SecureMessaging@privasphere.com>
An: "Peter Muster" <peter.muster@bluwin.ch>
Gesendet: 2020-08-06 19:14:20 MESZ
Betreff: via Sicheres Kontaktformular - Meldung: "Zugangsdaten für Server"
Versandart: Vertraulich

Test

Diese E-Mail wurde vertraulich mittels dem PrivaSphere Secure Messaging Service übertragen - www.privasphere.com
- Digital Signature Window:**

Digitale Signatur: Gültig

Betreff: via Sicheres Kontaktformular - Meldung: "Zugangsdaten für Server"

Von: RTMR Info sicher durch privasphere.com

Signiert von: securemessaging@zg.ch

Die digitale Signatur dieser Nachricht ist gültig und vertrauenswürdig. Klicken Sie auf "Details", um weitere Informationen zum Zertifikat zu erhalten, das für die digitale Signatur der Nachricht verwendet wurde.
- Attachment Content (securityMetaInfo_6099381_20200806_1914.txt):**

MELDUNGSSICHERHEIT

 - Vertraulichkeit: Übermittlung und Speicherung >= 128-bit verschlüsselt
 - Unverändert: Signiert durch PrivaSphere 2020-08-06 19:14:22 MESZ
 - Kommunikationsbeziehung: vertraulich

AUTHENTISIERUNG

 - Von: peter.muster@bluwin.ch - Vertrauensstatus unbekannt (Sicheres Kontaktformular)
 - An: info@zg.ch - vertrauter Systemteilnehmer, vertraut seit: 2012-06-25 15:26:33 MESZ

«Vertrauter Systemteilnehmer» heisst, dass die Absenderadresse durch die Zustellplattform verifiziert werden konnte. Erscheint «Vertrauensstatus unbekannt», könnte die Absenderadresse (wie bei einer Standard E-Mail) allenfalls gefälscht sein.

5. Hilfestellung

Bei Fragen können Sie sich an den Service Desk des AIO wenden (servicedesk@zg.ch, Tel. 041 728 51 11, <http://support.zg.ch/helpLinePortal>)